

BioKräuterei Oberhavel: Tag der Offenen Tür

Sonntag, 16. 07. 2017, 14-18 Uhr

Höhepunkt 15 Uhr: *Einweihung der Boden-Umweltstation*

Die BioKräuterei Oberhavel lädt zum 16. Juli in die idyllische Tiergartensiedlung am Ruppiner Kanal (Kuhbrücke 14) ein, Höhepunkt ist die feierliche Eröffnung der jetzt fertiggestellten *Boden-Umweltstation* um 15 Uhr. „Genehmigte“ Grafitti mit riesigem (natürlich Bio-)Gemüse zieren die Station und locken Neugierige und Interessierte von fern und nah!

Die *Boden-Umweltstation*, ein Lernort in Ökologie, konnte u.a. mit Landesmitteln errichtet werden. Ihre *Bildungsangebote* vermitteln Schülerinnen, Schülern und interessierten Personen die Bedeutung des *Schutzgutes Boden* und der *Bodenfruchtbarkeit*. Die hier gewonnenen Erkenntnisse können auch unmittelbar in einen Bezug zum Anbau von Lebensmitteln umgesetzt werden.

2015, im internationalen Jahr des Bodens, wurde die BioKräuterei mit dem Preis „BodenWertschätzen“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt für ihr Engagement im Bildungsbereich ausgezeichnet – und 2011 bereits als Dekadeprojekt der UNESCO-Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Mit der nun fertiggestellten *Boden-Umweltstation* erfährt diese Bildungsarbeit eine wesentliche Vervollständigung.

Es gibt aber etliches mehr zu erleben und erfahren am Tag der offenen Tür: Über Konzeption und Methoden des *ökologischen Anbaus* sowie über die sorgfältige Entwicklung und Auswahl des Saatgutes, um die regional angepasste *Biodiversität* bei Kulturpflanzen und besonderen Wildsorten von Kräutern und Salaten weiter auszubauen. Neben den *aufklärenden Informationsstationen* gibt es dann auch vieles zu *verkosten*, so die breite Facette von Pesti aus eigenem Anbau, Wildkräuter-Smoothies, Kräuter-Cocktails und weitere wohlschmeckende Kräuterzubereitungen.

2006 vom Biologen Matthias Anders gegründet, wird die BioKräuterei in ihrem Anliegen unterstützt durch die 2012 gegründete *Genossenschaft Oberhavel e.G.* und kann dadurch heute 140 Vertragspartner aus Oberhavel und Berlin regelmäßig mit Gemüse und Kräutern im Rahmen einer *Vertragslandwirtschaft (CSA/SoLaWi)* versorgen. Die frischen Schnittkräuter, Wildkräuter, essbaren Blüten, Salate, Gemüse und schmackhaften Kartoffeln werden auf acht Hektar Boden angebaut. Der Anbau unterliegt den Richtlinien und Kontrollen des *Verbund Ökohöfe Nordost e.V.* und der EU. Auch auf drei Berliner Wochenmärkten ist die BioKräuterei mit eigenen Ständen präsent und wird von einem wachsenden Kundenkreis geschätzt.

Sie sind herzlich eingeladen, über den Tag der Offenen Tür zu berichten. Matthias Anders steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

Die Mitarbeiter*innen und Freunde der BioKräuterei Oberhavel freuen sich auf Ihren Besuch!

Anfahrt

- Geführte Fahrradtouren starten ab 13.30 Uhr vom S-Bahnhof Oranienburg zur BioKräuterei.
- Auto: 100 Richtung Hamburg/Wedding - A111 oder A 114 (Hamburg/Oranienburg), Kreuz Oranienburg - B 96 (Stralsund/Oranienburg), Ausfahrt Kremmen/Germendorf/Oranienburg-Zentrum = 3. Ausfahrt, an der Ampel links abbiegen, Richtung Oranienburg, 1. Straße links abbiegen (Schild Annagarten, Hofladen), nächste Straße rechts in 'Unter den Eichen', links abbiegen (Kuhbrückenweg, Fortsetzung Elsenweg), am Ende der Straße rechts abbiegen (Tiergartensiedlung), an der Litfaßsäule auf dem Sandweg weiterfahren, nach 900m auf die Kuhbrücke über den Ruppiner Kanal fahren. Die Gärtnerei befindet sich gleich links hinter der Kuhbrücke - **Kuhbrücker 14, 16515 Oranienburg.**

BioKräuterei Oberhavel, 16515 Oranienburg Tel.: 03301 575505, Fax 03301 5732479, Mobil 0179

7014802, web: www.biokraeuterei.de

E-Mail: info@biokraeuterei.de / DE-021-Öko-Kontrollstelle